

# Sickershausen hat eigene Siedlervereinigung

## Kitzinger Siedler sagten Hilfe und Unterstützung zu

Die Siedlervereinigung Kitzingen hatte ihre Untergruppe Sickershausen zu einer gut besuchten Mitgliederversammlung einberufen. Dazu konnte der I. Vorsitzende Hans Weiß auch I. Bürgermeister Georg Marstaller und Gemeinderat Georg Heinkel begrüßen, verbunden mit besonderem Dank für dieses gemeindliche Interesse an den Sorgen der Siedler.

In kurzen Zügen stellte er einige, inzwischen erledigte, Unstimmigkeiten innerhalb der Siedlervereinigung Kitzingen klar und streifte auch den nun endlich gesicherten Bau des neuen Gemeinschaftshauses. Dann schlug Hans Weiß den Siedlerfreunden aus Sickershausen vor, sich selbständig zu machen und stellte die Vorteile einer solchen Maßnahme, insbesondere hinsichtlich der Werbung neuer Mitglieder, heraus. In seiner Eigenschaft als Bezirksvorsitzender versprach er gleichzeitig einer eventuellen Neugründung bestmögliche

Hilfe sowohl des Bezirkes als auch der SV Kitzingen.

Einmütig beschlossen die anwesenden Mitglieder, eine eigene Siedlervereinigung in Sickershausen zu gründen. Die Neuwahlen ergaben als I. Vorsitzenden Georg Heinkel. Sein Stellvertreter wurde Hans Steinberger, der zunächst auch die Geschäfte des Kassier kommissarisch betreut. Als Schriftführer beriefen die Anwesenden Friedrich Herrmann; als Beisitzer wirken Rudolf Hausotter und Otto Olbrich. Hans Weiß sprach im Namen des Bezirksvorstandes der neuen Siedlervereinigung herzliche Glückwünsche aus. Georg Heinkel dankte für das erwiesene Vertrauen und bat um gedeihliche Zusammenarbeit. Die Versammlung beschloß, ab 1. August einen monatlichen Beitrag von 1,30 DM zu erheben.

Kurz standen dann Fragen hinsichtlich der Anliegerkosten und der weithin umstrittenen Einheitsbewertung zur Debatte. Ein Mitglied beantragte die Einberufung einer Versammlung aller Siedler als Werbeveranstaltung zur Gewinnung neuer Mitglieder. Hans Weiß lud abschließend zur Beteiligung am Ausflug der Siedlervereinigung Kitzingen nach Michelstadt im Odenwald ein und erinnerte an die gesetzliche Auflage über das Vorhandensein eines Feuerlöschers bei Lagerung von mehr als 1000 Litern Heizöl.

**128 Jahre im Dienste der Allgemeinheit!**



**Erfolg erzielen**

**Geld  
richtig anlegen**